

NAVEX Whistleblowing Report 2026 - Unsere Einordnung für Sie

Letzte Woche hat NAVEX den 2026 Whistleblowing & Incident Management Benchmark Report veröffentlicht die weltweit grösste Auswertung von Hinweisgeberdaten, basierend auf 2,37 Millionen Meldungen aus über 4'000 Organisationen (Link zum Download des Reports: [2026 Whistleblowing Statistics & Benchmarking | NAVEX](#)).

Einige der Erkenntnisse sind auch für Schweizer Unternehmen sehr relevant, weshalb wir die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst haben:

Die Schere zwischen Meldeaufkommen und Untersuchungskapazität öffnet sich

- Global: 1,65 Meldungen pro 100 Mitarbeitende (2024: 1,57 Meldungen)
- Europa: 0,77 Meldungen pro 100 Mitarbeitende (2024: 0,7 Meldungen)
- Mit dem Anstieg des Meldevolumens steigt auch der Druck auf das System: So ist die Fallabschlusszeit bei Workplace Conduct global über alle Organisationsgrössen und Risikokategorien hinweg von 19 auf 31 Tage gestiegen (Europa: 51 Tage)

Bedeutung von persönlichen Vorsprachen (Walk-ins)

- Global hat der Anteil von Walk-in-Meldungen zugenommen
- In Europa ist der Walk-in-Anteil im Vergleich zu Web-basierten Meldungen zwar geringer; dennoch sollten Schweizer Unternehmen sicherstellen, dass auch persönlich vorgetragene Meldungen systematisch erfasst werden und die Führungskräfte geschult sind, diese entgegenzunehmen und damit angemessen umzugehen

Vergeltungsmassnahmen (Retaliation)

- Angst vor Vergeltung als Hindernis für das Melden von Missständen
- Tone from the Top: Hat einen grossen Einfluss auf das Vertrauen der Mitarbeitenden und deren Meldeverhalten. Umgekehrt können Vergeltungsmassnahmen, die vom Management selbst ergriffen werden, auch ein funktionierendes Meldesystem schnell unterminieren

Weitere Trends und Erkenntnisse

- Workplace Conduct bleibt die grösste Meldekategorie, gefolgt von Business Integrity
- 4-Jahres-Trend: Meldungen betreffend Produktqualität und -sicherheit, Datenschutz sowie Vergeltungsmassnahmen (Retaliation) nehmen zu
- Die Gesamtquote bestätigter Fälle (Substantiation Rate) ist weiterhin hoch (44%)
- Meldungen durch Dritte sind bedeutsam und machen 10% der Meldungen aus; Meldungen von Dritten betreffen vor allem Buchführung, Audits & Finanzberichterstattung sowie Business Integrity

Einordnung aus unserer Praxis

So wertvoll der Report als Orientierungsgrösse ist — drei Punkte verdienen eine differenzierte Betrachtung:

- Der NAVEX-Datensatz ist stark US-lastig. Die globalen Benchmarks spiegeln daher in erster Linie die nordamerikanische Melde- und Unternehmenskultur wider. Für Schweizer Unternehmen sind die europäischen Werte (z.B. 0,77 Meldungen pro 100 Mitarbeitende, Fallabschlusszeit von 51 Tagen) die realistischere Vergleichsgrösse — wobei auch diese aufgrund kultureller und regulatorischer Unterschiede innerhalb Europas nur bedingt direkt übertragbar sind.
- NAVEX verwendet durchgehend den Median und nicht den Mittelwert. Das ist methodisch nachvollziehbar, weil Ausreisser die Kennzahlen weniger verzerren. Es bedeutet aber auch, dass Organisationen mit besonders hohem oder tiefem Meldeaufkommen in den Benchmarks nicht sichtbar werden.
- Die ausgewiesenen Fallabschlusszeiten sind nach unserer Erfahrung sehr sportlich. Gerade bei komplexeren Sachverhalten — etwa im Bereich Business Integrity oder bei grenzüberschreitenden Konstellationen — liegen die realistischen Bearbeitungszeiten hierzulande oft deutlich über den von NAVEX genannten Werten. Dies sollte bei der internen Ressourcenplanung berücksichtigt werden.

Was bedeutet das für Ihr Unternehmen?

Trotz dieser Einschränkungen liefert der Report wertvolle Orientierungspunkte. Zwei Fragen, die sich unseres Erachtens lohnen, intern zu stellen:

1. Kennen Sie Ihre eigene Meldequote pro 100 Mitarbeitende — und wie verhält sie sich zum europäischen Benchmark?
2. Sind Ihre Führungskräfte darauf vorbereitet, persönlich vorgetragene Meldungen korrekt entgegenzunehmen und weiterzuleiten?

Falls Sie Ihre Kennzahlen gegen diese Benchmarks spiegeln möchten oder Bedarf an externer Unterstützung bei der Betreuung Ihres Meldesystems oder bei internen Untersuchungen sehen, stehen wir gerne für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung.

Compliance Investigations GmbH

Thomas Berger
berger@compliance-investigations.ch

Robert Braun
braun@compliance-investigations.ch